

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen 2022 bis 2040

Datenblatt

Gemeinde Freiberg, Stadt, Universitätsstadt



Hinweise

Gebietsstand

Alle Angaben beziehen sich auf das Gebiet des Freistaates Sachsen. Die Darstellung der Ergebnisse in den Tabellen und Abbildungen erfolgt einheitlich zum Gebietsstand 1. Januar 2023.

Datengrundlage

Ausgangspunkt der Vorausberechnung ist der auf Basis des Zensusstichtages 9. Mai 2011 fortgeschriebene Einwohnerbestand zum 31. Dezember 2021.

Datengrundlage für die ausgewiesenen Daten aus der Bevölkerungsfortschreibung ist:

- 1990 bis 2010: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990
- 2011 bis 2021: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis des Zensus vom 9. Mai 2011

Datengrundlage der ausgewiesenen Vorausberechnungsdaten ist:

- 2022 bis 2040: 8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (8. RBV) für den Freistaat Sachsen bis 2040

Bevölkerung

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes ab 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung beinhalten Fälle mit unbestimmtem Geschlecht, die durch ein definiertes Umschlüsselungsverfahren auf männlich und weiblich verteilt wurden.

Darstellung der Vorausberechnungsergebnisse

Die in der vorliegenden Veröffentlichung publizierten Vorausberechnungsergebnisse zur Bevölkerung wurden auf volle zehn Personen gerundet. Damit soll verdeutlicht werden, dass kein Anspruch auf das tatsächliche Eintreten dieser Vorausberechnung erhoben wird. Alle Berechnungen basieren gleichwohl auf Zahlenwerten bis zur Einerstelle.

Darstellung der Anteile und Veränderungen

Allen Berechnungen liegen ungerundete Werte zugrunde. Die Anteile und Veränderungen in Prozent werden auf eine Nachkommastelle gerundet dargestellt. Dadurch können Abweichungen bei der Summenbildung entstehen.

Veränderungen von -0,04 bis +0,04 Prozent werden als "0" ausgewiesen.

Begriffserläuterung

Bevölkerungsfortschreibung

Die laufende Fortschreibung der Bevölkerung zwischen den Volkszählungen dient zur Ermittlung der Zahl und der Zusammensetzung der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand und Staatsangehörigkeit sowie ihrer Veränderungen für gegebene Zeitpunkte. Basis der in der Veröffentlichung verwendeten Fortschreibung ist der Zensus 2011.

Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter

Zur Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter zählen die Personen im Alter unter 20 Jahren und die Anzahl der Personen im Alter von 65 und mehr Jahren.

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter

Zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zählen die Personen im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

Durchschnittsalter

Das Durchschnittsalter der Bevölkerung wird berechnet, indem die Anzahl der Personen je Altersjahr am 31.12. mit dem um 0,5 erhöhten Lebensalter multipliziert wird. Die Summe der so für jedes Einzelaltersjahr ermittelten Werte wird anschließend durch die Gesamtzahl der Personen dividiert. Personen im Alter von 99 und mehr Jahren gehen als Gruppe in die Berechnung ein (Lebensalter 99,5).

Jugendquotient

Der Jugendquotient ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen unter 20 Jahren zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

Altenquotient

Der Altenquotient ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen im Alter von 65 und mehr Jahren zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

Gesamtquotient

Der Gesamtquotient ist definiert als das Verhältnis der Anzahl der Personen einer Bevölkerung im nichterwerbsfähigen Alter zu 100 Personen derselben Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter.

Bevölkerungsdichte

Die Bevölkerungsdichte gibt das Verhältnis zwischen Bevölkerungszahl und Fläche der Gebietseinheit an und wird in Einwohner/-innen je Quadratkilometer ausgewiesen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Übersicht der Annahmen	3
Methodische Hinweise zur Veröffentlichung der Vorausberechnungsergebnisse für Gemeinden	5
Methodische Erläuterungen zur Bildung der Annahmen für ukrainische Schutzsuchende	5
Ergebnisdarstellung für Sachsen	6

Tabellen

1. Bevölkerungsentwicklung 1990 bis 2021	8
2. Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 1990, 2011 und 2017 bis 2021	10
3. Bevölkerung 1990, 2011 und 2017 bis 2021 nach Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen	12
4. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung 2022 bis 2040	14
5. Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040	16
6. Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen	18
7. Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen (SEKo)	20
8. Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen (10-Jahresschritte)	22
9. Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen (Kinder, Jugend, Senioren)	24

Abbildungen

1. Bevölkerungsentwicklung 1990 bis 2021	9
2. Altersstruktur der Bevölkerung 1990 und 2021	9
3. Bevölkerung 1990, 2011 und 2021 nach Altersgruppen	11
4. Durchschnittsalter der Bevölkerung 1990, 2011 und 2021	11
5. Geschlechterproportion 1990, 2011 und 2021	11
6. Altersstruktur der Bevölkerung 2021 und 2040	14
7. Bevölkerungsentwicklung 2016 bis 2040	15
8. Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen	19
9. Bevölkerung 2021 und 2040 nach Altersgruppen	19
10. Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen (SEKo)	21
11. Bevölkerung 2021 und 2040 nach Altersgruppen (SEKo)	21
12. Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen (10-Jahresschritte)	23
13. Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen (Kinder, Jugend, Senioren)	25

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Berechnungen zur voraussichtlichen Bevölkerungsentwicklung sind wie die vorangegangenen Vorausberechnungen rein demografisch nach der Komponentenmethode mit einem deterministischen Ansatz modelliert. Das bedeutet, es werden ausschließlich demografische Einflussfaktoren und deren Verlauf berücksichtigt. Die Bevölkerung wird auf Grundlage des angenommenen Geburtenverhaltens, der Sterblichkeit sowie der Zu- und Fortzüge von Jahr zu Jahr fortgeschrieben.

Methodik und Datenbasis	
Prognosemodell	- deterministisches Komponentenmodell
	- demografische Vorausberechnung mit Status-quo Ansatz
	- Bildung eines Annahmenkorridors
Genutztes Programm	SIKURS
Vorausberechnungsgebiet	Sachsen
Vorausberechnungseinheiten	Landkreise, Kreisfreie Städte und Gemeinden
Demografische Gliederung	100 Altersjahre und Geschlecht
Vorausberechnungszeitraum	2022 bis 2040
Basiszeitraum	2017 bis 2021, ausgewählte Berichtsmonate 2022
Anzahl der Varianten	obere Variante 1 (V1); mittlere Variante 2 (V2); untere Variante 3 (V3)

Die 8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung (8. RBV) für den Freistaat Sachsen stellt die voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung bis 2040 dar. Ausgehend von den aktuellen demografischen Trends und Strukturen werden die Veränderungen in der Größe und im Altersaufbau der sächsischen Bevölkerung aufgezeigt. Neben den Auswertungen für das Land, die Landkreise und Gemeinden stehen Ergebnisse für ausgewählte Regionstypen wie zum Beispiel Planungsregionen zur Verfügung.

Aus Gründen der statistischen Belastbarkeit sind die regionale und die demografische Gliederungstiefe von Vorausberechnungsergebnissen in Abhängigkeit von der Einwohnerzahl gestaffelt. Maßgebend ist die amtliche Einwohnerzahl am 31. Dezember 2021.

Staffelung für die Veröffentlichung von regionalisierten Vorausberechnungsergebnissen				
Merkmal	Größenklasse von ... bis unter ... Einwohner/-innen			
	unter 5 000	5 000 - 15 000	15 000 - 25 000	25 000 und mehr
Bevölkerungsfortschreibung				
Insgesamt	x	x	x	x
Ausgewählte Merkmale	x	x	x	x
Voraussichtliche Bevölkerung				
Insgesamt	x	x	x	x
Demografische Indikatoren	x	x	x	x
Altersgruppen	erwerbsfähiges Alter	x	x	x
	SEKo		x	x
	10-Jahresschritte		x	x
	Kinder, Jugend, Senioren			x
	5-Jahresschritte			x

x - Daten vorhanden

Weitere Ergebnisse und Auswertungsoptionen stehen in der GENESIS-Online Datenbank bereit. Die Nutzung der sächsischen Datenbank GENESIS-Online ist grundsätzlich kostenfrei und ohne Registrierung möglich. Registrierten Nutzern stehen zusätzliche Funktionalitäten zur Verfügung.

Link zur Genesisdatenbank: <https://www.statistik.sachsen.de/genonline/online/logon>

Nutzerspezifische Regionen

Darüber hinaus bietet das Statistische Landesamt auf Anfrage Ad-hoc-Auswertungen an (prognose@statistik.sachsen.de). Dazu zählen insbesondere Auswertungen nach nutzerspezifisch definierten Aussageeinheiten (Aggregate von Gemeindeergebnissen).

Übersicht der Annahmen

Die hier dargestellten Annahmen beschreiben die voraussichtliche gesamtsächsische Entwicklung. Sie stellen den Algorithmus zur Berechnung der einzelnen Raten bzw. Quoten und die Herleitung der Eckannahmen für den Wanderungsaustausch dar. In der Vorausberechnung wird nur dieser Berechnungsalgorithmus auf die Gemeinden übertragen. D.h. ausgehend vom gemeindespezifischen Verhalten werden ausschließlich die für Sachsen angenommenen Entwicklungsrichtungen wie z.B. der Anstieg der TFR übernommen. Die Summe der errechneten Entwicklungen auf Gemeindeebene ergibt die gesamtsächsische Entwicklung.

Kleinere Gemeinden sind aufgrund von Zufallsschwankungen in ihrem Verhalten instabiler als größere Gemeinden. Um die zum Teil im Zeitverlauf sehr konträre Entwicklung auszugleichen, wurde folgende Festlegung getroffen: Gemeinden mit weniger als 2 000 Personen (Stand: 31.12.21) wird das Geburten- und Sterbeverhalten des jeweiligen Mittelbereichs mit dem dazugehörigen Rechenalgorithmus übertragen. Beim Wanderungsverhalten erhalten diese Gemeinden das Verhalten von Gemeinden mit ähnlicher Entwicklung in unmittelbarer Nähe, wobei regionale Verflechtungen wie die Zugehörigkeit zu einem Verwaltungsverband bzw. einer Verwaltungsgemeinschaft berücksichtigt wurden.

Annahmen für natürliche Bevölkerungsbewegungen

Geburtenverhalten	Berechnungsalgorithmus	Basis: Mittelwert der Jahre 2019 bis 2021
	Variante 1:	Sachsen 2022: 1,50 Kinder je Frau, bis 2030 Anstieg auf 1,65, danach konstant Gemeinden 2022: 97,0 % von Basis - bis 2030 Anstieg auf 106,5 % von Basis, danach konstant
	Variante 2:	Sachsen 2022: 1,45 Kinder je Frau, bis 2030 Anstieg auf 1,55, danach konstant Gemeinden 2022: 93,5 % von Basis - bis 2030 Anstieg auf Basis, danach konstant
	Variante 3:	Sachsen 2022: 1,40 Kinder je Frau, bis 2030 Anstieg auf 1,45, danach konstant Gemeinden 2022: 90,5 % von Basis - bis 2030 Anstieg auf 93,5 % von Basis, danach konstant
Sterberaten/ Lebenserwartung bei der Geburt	Berechnungsalgorithmus	Basis: Mittelwert der Sterberaten der Jahre 2017, 2018, 2019 und 2021 Sachsen <u>Lebenserwartung in Sachsen 2022</u> männlich: 77,6 Jahre weiblich: 83,6 Jahre
	Variante 1 bis 3	Anlehnung an die Annahmen der 15. KBV (L2) mit einem raschen Anstieg der Lebenserwartung durch Absenken der Sterberaten bis 2025 auf das Niveau vor der Corona-Pandemie, danach moderater Anstieg der Lebenserwartung bis 2040.
	Sachsen	<u>Lebenserwartung 2025 in Sachsen</u> männlich: 78,5 Jahre weiblich: 84,1 Jahre <u>Lebenserwartung 2040 in Sachsen</u> männlich: 79,9 Jahre weiblich: 85,3 Jahre
	Gemeinden	Absenken der Sterberaten von Basis (Mittelwert der Jahre 2017, 2018, 2019 und 2021) bis 2025 analog der Veränderungsdaten wie Sachsen insgesamt, danach lineare Veränderung der Raten von 2025 hin zur (einheitlichen) Basisannahme der 15. KBV bis 2070

Ausnahme ukrainische Schutzsuchende

Geburtenverhalten:

Für die Ukrainerinnen, die in Sachsen leben, wird für den gesamten Vorausberechnungszeitraum eine zusammengefasste Geburtenziffer von 0,85 Kindern pro Frau angenommen (nähere Erläuterungen auf Seite 5).

Sterberaten/ Lebenserwartung:

Bei der Lebenserwartung wurden für die ukrainischen Schutzsuchenden keine gesonderten Annahmen getroffen.

Übersicht der Annahmen

Annahmen für räumliche Bevölkerungsbewegungen

<p style="text-align: center;">Außen- wanderungen</p>	<p>Die Außenwanderung ist definiert als Wanderung über die sächsische Landesgrenze und wird für zwei Außentypen, dem Bundesgebiet und dem Ausland, berechnet. Die Berechnung erfolgt über Zuzugsquoten und Wegzugsraten sowie Eckannahmen zum Wegzugs- und Zuzugsvolumen. Daraus ergeben sich Wanderungsgewinne bzw. -verluste.</p> <p>Berechnungsalgorithmus der Zuzugsquoten und Wegzugsraten</p> <p>Sachsen und Gemeinden</p> <p>Basis: Mittelwert der Jahre 2018, 2019 und 2021</p> <p>Wanderungsgewinne gegenüber dem Bundesgebiet</p> <p>Anlehnung an den Annahmen der 15. kBV (Binnenwanderung) und damit Absenkung der Zu- und Fortzüge bis 2040 auf 55 Prozent des Mittelwertes der Jahre 2018, 2019 und 2021. Alters- und Geschlechtsstruktur der Zu- und Fortziehenden pro Gebietseinheit sowie die Verteilung der Zuzüge auf die Gemeinden bleibt im Vorausberechnungszeitraum gleich.</p> <p>Wanderungsgewinne im Vorausberechnungszeitraum 2022 bis 2040 insgesamt: Variante 1 bis 3: 38 500 Personen</p> <p>Wanderungsgewinne gegenüber dem Ausland</p> <p>Der Wanderungsaustausch mit dem Ausland ist am Anfang des Vorausberechnungszeitraumes durch den Zustrom ukrainischer Schutzsuchender geprägt (nähere Erläuterungen Seite 5). Nach hohen Wanderungsgewinnen 2022 wird von einer Abnahme auf das durchschnittliche Niveau der Wanderungsgewinne der vergangenen 25 Jahre in Höhe von 7 500 Personen ausgegangen. Die drei Varianten unterscheiden sich dabei im Zeithorizont. Alters- und Geschlechtsstruktur der Zu- und Fortziehenden pro Gebietseinheit sowie die Verteilung der Zuzüge auf die Gemeinden bleibt im Vorausberechnungszeitraum gleich.</p> <p>Variante 1 bis 3: 2022: 73 200 Personen</p> <p>Danach lineares Absenken des Zuzugs- und Fortzugsvolumens auf langfristiges Mittel:</p> <p>Variante 1: in 15 Jahren bis 2036 (langfristige Wanderungsgewinne) Variante 2: in 10 Jahren bis 2031 (mittelfristige Wanderungsgewinne) Variante 3: in 5 Jahren bis 2026 (kurzfristige Wanderungsgewinne)</p> <p>Wanderungsgewinne im Vorausberechnungszeitraum 2022 bis 2040 insgesamt: Variante 1: 325 700 Personen Variante 2: 281 900 Personen Variante 3: 238 400 Personen</p>
<p style="text-align: center;">Binnen- wanderungen</p>	<p>Die Zu- und Fortzüge zwischen den Gemeinden innerhalb Sachsens spielen bei der regionalen Bevölkerungsentwicklung eine wichtige Rolle. Bei der Annahmenbildung wurde der Fokus zur Abbildung der gemeindespezifischen Strukturen und Trends auf die aktuellen Binnenwanderungsverflechtungen der Jahre 2017 bis 2021 gelegt.</p> <p>Berechnungsalgorithmus</p> <p>Basis: Mittelwert der Binnenfortzugsraten der Jahre 2017 bis 2021 für alle Varianten</p> <p>Die Alters- und Geschlechtsstruktur der Zu- und Fortziehenden pro Gebietseinheit sowie die Verteilung der Zuzüge auf die Gemeinden bleibt im Vorausberechnungszeitraum gleich. Das Binnenwanderungsvolumen wird indirekt auch durch den Wanderungsaustausch mit dem Bundesgebiet und dem Ausland sowie deren Altersstruktur beeinflusst. Durch den angenommenen Wanderungsrückgang verändert sich der Bestand der Bevölkerung in den Gemeinden und bewirkt ein Abnehmen des Binnenwanderungsvolumens im Vorausberechnungszeitraum. Sich abzeichnende Trends zur Suburbanisierung wie auch Verteilalgorithmen von Zuziehenden aus Ländern wie beispielsweise Syrien oder Afghanistan flossen bei der Annahmenbildung mit ein. Eine besondere Herausforderung galt der Verteilung der ukrainischen Schutzsuchenden (nähere Erläuterungen auf Seite 5).</p>

Methodische Hinweise zur Veröffentlichung der Vorausberechnungsergebnisse für Gemeinden

Vorausberechnungen werden mit zunehmender Regionalisierung immer unsicherer, weil die demografischen Komponenten Geburten, Sterbefälle und Wanderungen stark durch Schwankungen, Zufälligkeiten oder singuläre Ereignisse geprägt sind. Als Folge weist die Bevölkerungsentwicklung in kleinen Gemeinden einen meist unsteten Verlauf in Form von ständigen „Wechseln“ zwischen Bevölkerungsgewinnen bzw. -verlusten aus. Ursache ist, dass kleine Gemeinden anfälliger für regional wirkende politische, gesellschaftliche oder wirtschaftliche Entscheidungen sind. Dies muss bei der Interpretation der Ergebnisse berücksichtigt werden.

Mit dem Modell der Komponentenfortschreibung unter Berücksichtigung eines Status-quo-Ansatzes ist die ermittelte voraussichtliche Bevölkerungszahl ein rein mathematisches Ergebnis, das sich ausschließlich aus den getroffenen Annahmen ergibt. Die getroffenen Annahmen basieren auf Mittelwerten der Vergangenheit und setzen die Entwicklungsrichtungen im Geburtenverhalten, der Sterblichkeit und dem Wanderungsverhalten fort. Die drei Varianten der 8. RBV zeigen somit auf, was sein wird, wenn die jeweiligen Verhaltensweisen der jüngeren Vergangenheit auch während des Vorausberechnungszeitraums ihre Gültigkeit behalten.

Mit der Anwendung der Berechnungsalgorithmen für die Gemeinden werden dabei Entwicklungsschwankungen zum Teil abgeschwächt. Damit können bereits zu Beginn des Vorausberechnungszeitraums Abweichungen zur tatsächlichen Bevölkerungsentwicklung entstehen, je nachdem wie gut der Berechnungsalgorithmus die tatsächliche Entwicklung der Gemeinde abbildet. Die Bewertung der Vorausberechnungsergebnisse als ein reiner „Soll-Ist-Vergleich“, d. h. ein Vergleich zwischen vorausberechneter und tatsächlicher Bevölkerung, sagt somit wenig über die Qualität der Vorausberechnung aus. Vielmehr können diese Abweichungen ein Indiz für Verhaltensänderungen sein, deren Ursachen sich aus geänderten Rahmenbedingungen im gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Bereich ergeben.

Darüber hinaus erfolgt die Berechnung für die Gemeinden der 8. RBV im Kontext der gesamtsächsischen Entwicklung. So bilden die für Sachsen getroffenen Annahmen auch den Rahmen für die innersächsische Entwicklung. Die Vorgabe eines Wanderungssaldos setzt für Sachsen bestimmte Grenzen für Zu- und Fortzüge, die dann im Ergebnis auch Auswirkungen auf einzelne Gemeinden haben. Darüber hinaus stehen die sächsischen Gemeinden in Wechselbeziehungen zueinander. Bei der Annahmenbildung kann somit der Fokus nicht auf einzelne Gemeinden gelegt werden, weil individuelle Anpassungen immer indirekte Auswirkungen mit anderen Gemeinden zur Folge haben. Damit unterscheidet sich die 8. RBV grundsätzlich von z. B. externen Vorausberechnungen für einzelne Gemeinden.

Methodische Erläuterungen zur Bildung der Annahmen für ukrainische Schutzsuchende

Dem Sonderereignis des Zuzugs von Schutzsuchenden aus der Ukraine im Jahr 2022 wurde modellintern Rechnung getragen. Mit der Betrachtung als separate Bevölkerungsgruppe im Prognosemodell SIKURS sollte insbesondere die spezifische Alters- und Geschlechtsstruktur sowie die regionale Verteilung im Vergleich zum „üblichen“ Wanderungsaustausch mit dem Ausland berücksichtigt werden.

Aufgrund der besonderen Altersstruktur und Geschlechtsverteilung der Schutzsuchenden aus der Ukraine konnten für die ukrainischen Frauen keine vorhandenen Muster wie das Geburtenverhalten deutscher oder nichtdeutscher Frauen übernommen werden. Für die Ukrainerinnen, die in Sachsen leben, wird für den gesamten Vorausberechnungszeitraum eine zusammengefasste Geburtenziffer von 0,85 Kindern pro Frau angenommen. Dies entspricht ungefähr der sächsischen durchschnittlichen zusammengefassten Geburtenziffer Anfang der 1990er Jahre, die ebenfalls von großen Unsicherheiten geprägt war.

Auch für die Bildung der Annahmen zum Wanderungsaustausch mit dem Ausland stellte der Zustrom der ukrainischen Schutzsuchenden im Jahr 2022 eine besondere Herausforderung dar. So lassen sich weder Aussagen zum zeitlichen Verlauf noch zum Wanderungsvolumen oder der Bleibewahrscheinlichkeit sicher vorhersagen. Es wurde eine Basisannahme zu den ukrainischen Schutzsuchenden getroffen, die allen drei Varianten zugrunde liegt. Basierend auf den vorläufigen Wanderungsbewegungen im Jahr 2022 wird für den Vorausberechnungszeitraum 2022 bis 2024 ein Zuzug von rund 78 700 ukrainischen Schutzsuchenden angenommen. Die 8. RBV geht von einer Bleibewahrscheinlichkeit von rund zwei Drittel der ukrainischen Schutzsuchenden aus, so dass für diese Bevölkerungsgruppe mit etwa 26 400 Fortzügen, verteilt auf 5 Jahre, gerechnet wird. Im Saldo würden damit 52 300 ukrainische Schutzsuchende dauerhaft in Sachsen verbleiben.

Die innersächsische Verteilung ukrainischer Schutzsuchender galt als eine besondere Herausforderung. Sowohl bei der freizügigen Wahl des Aufenthaltsortes, als auch bei der speziellen Alters- und Geschlechtsstruktur gab es für diese Bevölkerungsgruppe keine Vergleichsdaten zu Bewegungs- und Verhaltensmustern. Die vorläufigen Binnenwanderungsströme aus dem Jahr 2022 bilden daher die Grundannahme der Verteilung ukrainischer Schutzsuchender auch für die Folgejahre. Um eventuell aktuelle untypische Verhaltensmuster nicht weiter fortzuschreiben, werden die Binnenfortzugsraten der ukrainischen Schutzsuchenden bis 2027 angenommen.

Ergebnisdarstellung für Sachsen

Zum Jahresende 2021 lebten rund 4,04 Millionen Menschen in Sachsen. Trotz hoher angenommener Wanderungsgewinne für das Jahr 2022 wird in allen drei Varianten der 8. RBV bis zum Jahr 2040 von einem Bevölkerungsrückgang ausgegangen. Im Jahr 2040 werden in Variante 1 voraussichtlich 3,89 Millionen, in Variante 2 voraussichtlich 3,81 Millionen und in Variante 3 voraussichtlich 3,73 Millionen Menschen in Sachsen leben. Das bedeutet, bis 2040 geht die Bevölkerung in Variante 1 um 3,7 Prozent bzw. 148 300 Personen, in Variante 2 um 5,8 Prozent bzw. 232 500 Personen und in Variante 3 um 7,8 Prozent bzw. 315 800 Personen zurück. Zwischen der oberen Variante 1 und der unteren Variante 3 spannt sich bis 2040 ein Korridor von 167 500 Personen auf.

Für die Jahre 2022 und 2023 wird aufgrund der gegenwärtigen Entwicklungen gegenüber dem jeweiligen Vorjahr in allen drei Varianten von einer Zunahme der Bevölkerung ausgegangen. Danach geht die sächsische Bevölkerung im Durchschnitt jährlich um 0,3 Prozent in Variante 1, in Variante 2 um 0,4 Prozent und in Variante 3 um durchschnittlich 0,5 Prozent pro Jahr zurück.

Der Rückgang der Gesamteinwohnerzahl wird von einer fortgesetzten Alterung der Bevölkerung begleitet. Das Durchschnittsalter, ein Indikator für die Alterung einer Bevölkerung, nimmt auch zukünftig zu. In der 8. RBV steigt das Durchschnittsalter der sächsischen Bevölkerung bis 2040 von derzeit 46,9 Jahren bis 2040 auf 47,4 Jahre (Variante 1) bzw. 48,4 Jahre (Variante 3) an.

Ende 2021 waren knapp 18 Prozent der Bevölkerung jünger als 20 Jahre. Die Personen im Erwerbsalter von 20 bis unter 65 Jahren stellten 56 Prozent der Bevölkerung dar. Mit 27 Prozent waren mehr als ein Viertel der sächsischen Bevölkerung 65 Jahre und älter. Bis zum Ende des Vorausberechnungszeitraums 2040 wird der Anteil der unter 20-Jährigen an der Gesamteinwohnerzahl gleich bleiben (Variante 1) bzw. um bis zu 2 Prozentpunkte (Variante 3) sinken. Gleichzeitig nimmt der Anteil der über 64-Jährigen um 2 (Variante 1) bzw. 3 Prozentpunkte (Variante 3) zu. Dies hat zur Folge, dass bis 2040 beispielsweise in der Variante 3 fast 30 Prozent der Bevölkerung im Alter von 65 Jahren und mehr sein werden. Der Anteil der Personen im erwerbsfähigen Alter geht voraussichtlich in allen drei Varianten auf rund 54 Prozent zurück.

Damit bleibt das Verhältnis zwischen den Personen im Erwerbsalter und den Personen, die noch nicht bzw. nicht mehr im Erwerbsleben stehen weitgehend stabil. Im Jahr 2021 entfielen auf 100 Personen im Erwerbsalter 32 Kinder und Jugendliche unter 20 Jahren sowie 48 Ältere im Alter von 65 Jahren und älter, was einem Gesamtquotienten von 80 entspricht. Im Vorausberechnungszeitraum wird der Gesamtquotient auf über 87 in den Jahren 2031 bis 2036 steigen. Damit wird auch im Vorausberechnungszeitraum weiterhin einer Person im erwerbsfähigen Alter fast eine Person im nichterwerbsfähigen Alter gegenüberstehen.

Bevölkerung im Freistaat Sachsen 1990 bis 2040



Datenquelle: 1990 bis 2010 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990
 2011 bis 2021 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011
 2022 bis 2040 - 8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2040

Bevölkerung im Freistaat Sachsen 1990, 2021 und 2040 nach Alter und Geschlecht



Datenquelle: 1990 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Registerdaten vom 3. Oktober 1990
 2021 - Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011
 2040 - 8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen bis 2040

Bevölkerung im Freistaat Sachsen 2021 sowie 2030 und 2040 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Bevölkerungs- fortschreibung 2021	Voraussichtliche Bevölkerung					
		Variante 1		Variante 2		Variante 3	
		2030	2040	2030	2040	2030	2040
Chemnitz, Stadt	243 105	246 850	236 010	242 910	229 460	236 950	223 330
Erzgebirgskreis	328 695	306 340	278 830	304 560	274 250	302 050	269 600
Mittelsachsen	299 329	287 070	268 840	284 760	263 550	281 370	258 250
Vogtlandkreis	221 376	209 640	192 860	207 970	189 180	205 460	185 540
Zwickau	309 621	294 520	273 050	292 140	267 740	288 630	262 440
Dresden, Stadt	555 351	580 720	577 940	572 790	563 010	560 790	548 620
Bautzen	296 290	285 140	268 500	283 360	263 930	280 850	259 260
Görlitz	248 273	236 030	218 020	234 160	213 900	231 410	209 810
Meißen	239 344	234 470	223 910	232 660	219 490	229 990	215 000
Sächsische Schweiz- Ostergebirge	244 009	241 310	232 170	239 760	227 970	237 520	223 650
Leipzig, Stadt	601 866	653 060	672 170	644 400	654 860	631 250	637 960
Leipzig	258 214	260 520	257 410	258 630	252 350	255 890	247 130
Nordsachsen	197 529	198 750	194 990	196 880	190 820	194 140	186 630
Freistaat Sachsen	4 043 002	4 034 430	3 894 690	3 994 980	3 810 520	3 936 290	3 727 220

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Freiberg, Stadt, Universitätsstadt

1. Bevölkerungsentwicklung 1990 bis 2021

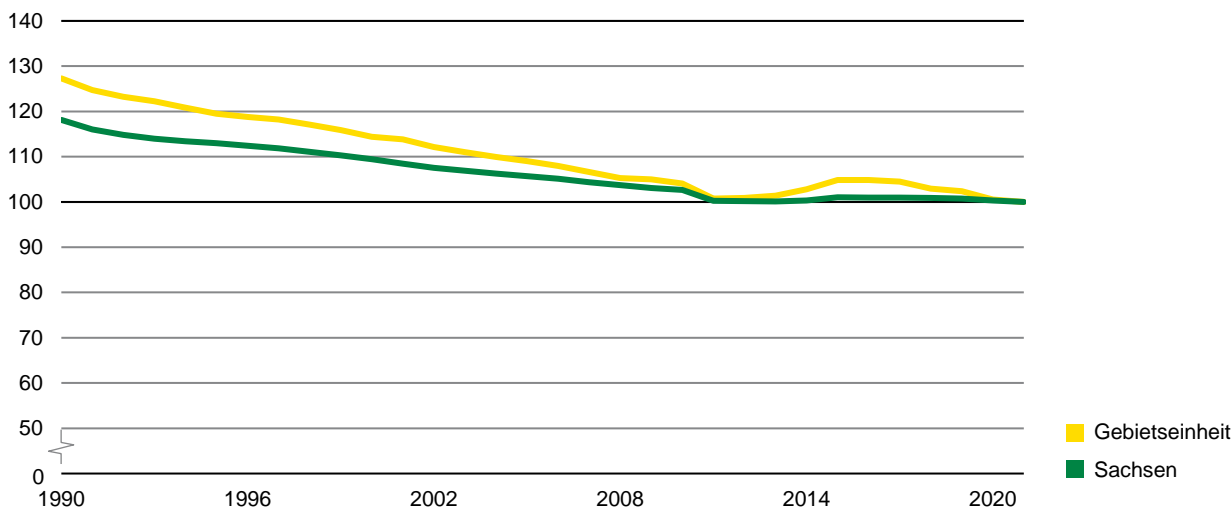
Jahr	Bevölkerungsfortschreibung			
	Gebietseinheit		Sachsen	
	absolut	2021 = 100	absolut	2021 = 100
1990	50 567	127,3	4 775 914	118,1
1991	49 541	124,7	4 690 246	116,0
1992	48 942	123,2	4 641 108	114,8
1993	48 565	122,3	4 607 775	114,0
1994	47 995	120,8	4 584 345	113,4
1995	47 472	119,5	4 566 603	113,0
1996	47 194	118,8	4 545 702	112,4
1997	46 966	118,2	4 522 412	111,9
1998	46 503	117,1	4 489 415	111,0
1999	46 027	115,9	4 459 686	110,3
2000	45 428	114,4	4 425 581	109,5
2001	45 228	113,9	4 384 192	108,4
2002	44 533	112,1	4 349 059	107,6
2003	44 105	111,0	4 321 437	106,9
2004	43 683	110,0	4 296 284	106,3
2005	43 305	109,0	4 273 754	105,7
2006	42 897	108,0	4 249 774	105,1
2007	42 364	106,7	4 220 200	104,4
2008	41 823	105,3	4 192 801	103,7
2009	41 701	105,0	4 168 732	103,1
2010	41 342	104,1	4 149 477	102,6
2011	40 020	100,8	4 054 182	100,3
2012	40 083	100,9	4 050 204	100,2
2013	40 268	101,4	4 046 385	100,1
2014	40 829	102,8	4 055 274	100,3
2015	41 641	104,8	4 084 851	101,0
2016	41 642	104,8	4 081 783	101,0
2017	41 496	104,5	4 081 308	100,9
2018	40 885	102,9	4 077 937	100,9
2019	40 657	102,4	4 071 971	100,7
2020	39 948	100,6	4 056 941	100,3
2021	39 721	100	4 043 002	100

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Freiberg, Stadt, Universitätsstadt

Abb. 1 Bevölkerungsentwicklung 1990 bis 2021

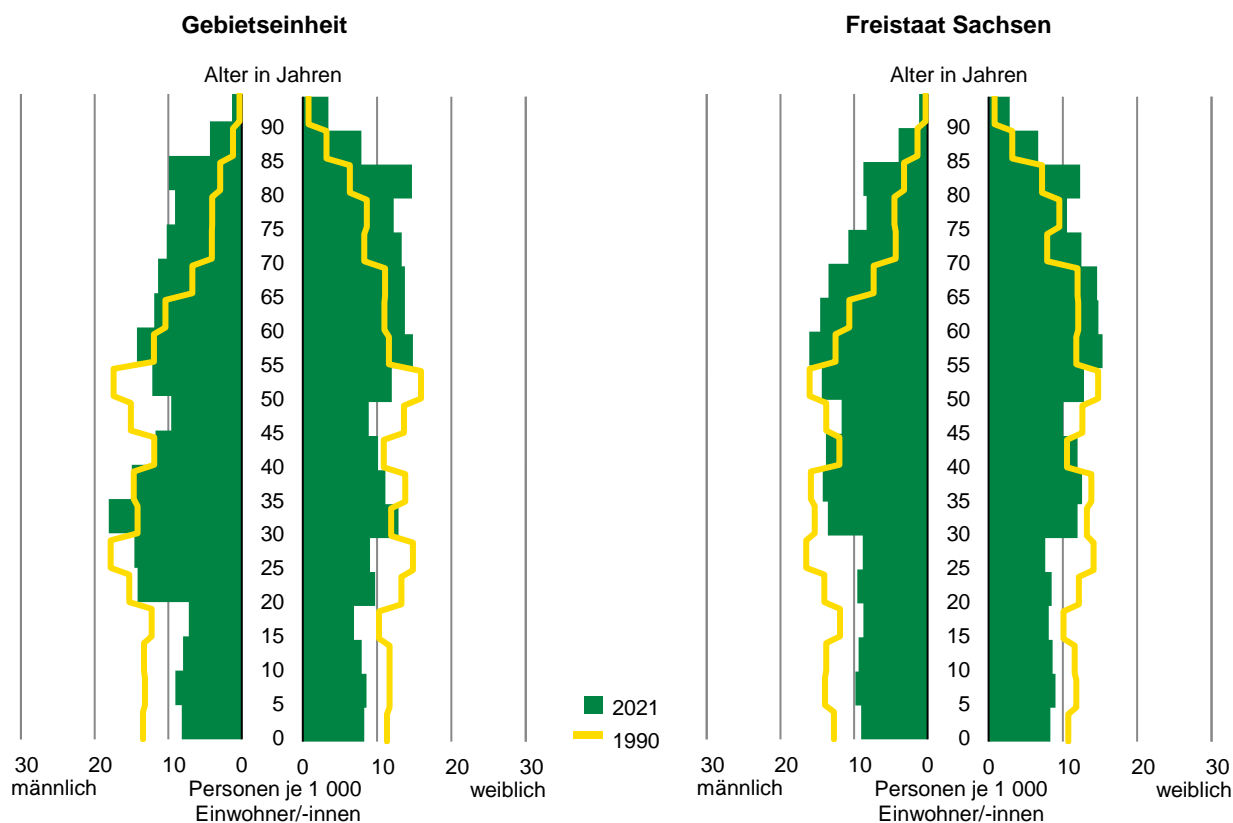
2021 = 100



Datenquelle: Bevölkerungsfortschreibung

Abb. 2 Altersstruktur der Bevölkerung 1990 und 2021¹⁾

durchschnittliche Anzahl Personen je 1 000 Einwohner/-innen



1) Die Grafiken stellen die durchschnittliche Anzahl von Männern bzw. Frauen je 1 000 Einwohner/-innen in Gruppen von jeweils fünf Einzelaltersjahren dar.
Lesebeispiel: Im Freistaat Sachsen lebten 2021 in den Altersjahren 25 bis 29 durchschnittlich 9 Männer je 1 000 männliche Einwohner.

Datenquelle: Bevölkerungsfortschreibung

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Freiberg, Stadt, Universitätsstadt

2. Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 1990, 2011 und 2017 bis 2021

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2017	2018	2019	2020	2021

Gebietseinheit

	je 100						
Demografische Quotienten							
Jugendquotient	39,5	22,5	28,2	28,1	28,5	28,7	28,6
Altenquotient	24,0	45,9	47,7	48,8	49,9	50,3	50,1
Gesamtquotient	63,5	68,4	75,9	76,9	78,4	79,0	78,8
	Jahre						
Durchschnittsalter							
Männlich	36,3	44,3	43,5	43,9	44,1	44,3	44,3
Weiblich	41,2	49,3	49,0	49,3	49,4	49,4	49,6
Insgesamt	38,9	46,9	46,2	46,6	46,7	46,8	47,0
	Einwohner/-innen je km ²						
Bevölkerungsdichte	1 047	828	859	846	842	827	822

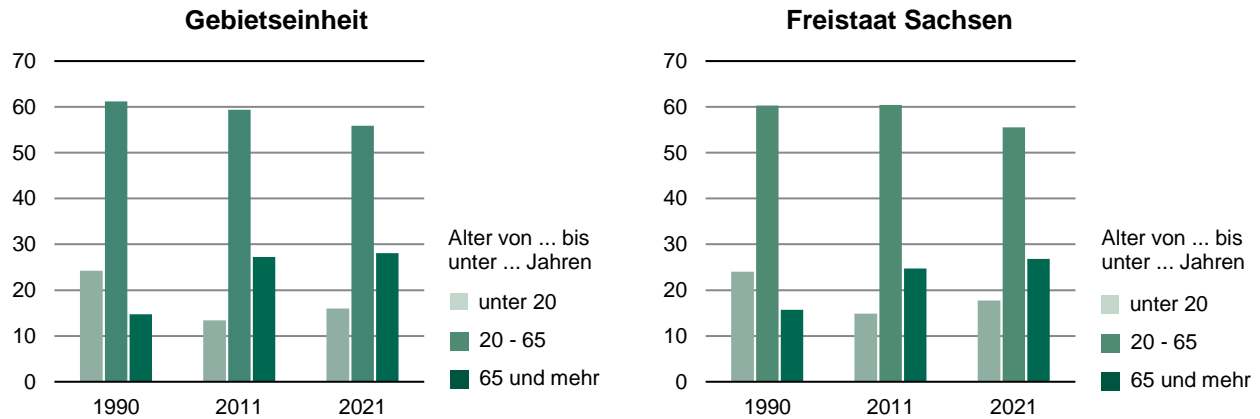
Freistaat Sachsen

	je 100						
Demografische Quotienten							
Jugendquotient	39,8	24,6	30,1	30,7	31,2	31,6	31,9
Altenquotient	26,1	41,0	45,4	46,3	47,2	47,8	48,2
Gesamtquotient	65,9	65,5	75,4	77,0	78,4	79,4	80,1
	Jahre						
Durchschnittsalter							
Männlich	36,7	44,5	44,9	45,0	45,1	45,2	45,2
Weiblich	41,9	48,3	48,5	48,5	48,5	48,6	48,6
Insgesamt	39,4	46,4	46,7	46,8	46,9	46,9	46,9
	Einwohner/-innen je km ²						
Bevölkerungsdichte	259	220	221	221	221	220	219

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

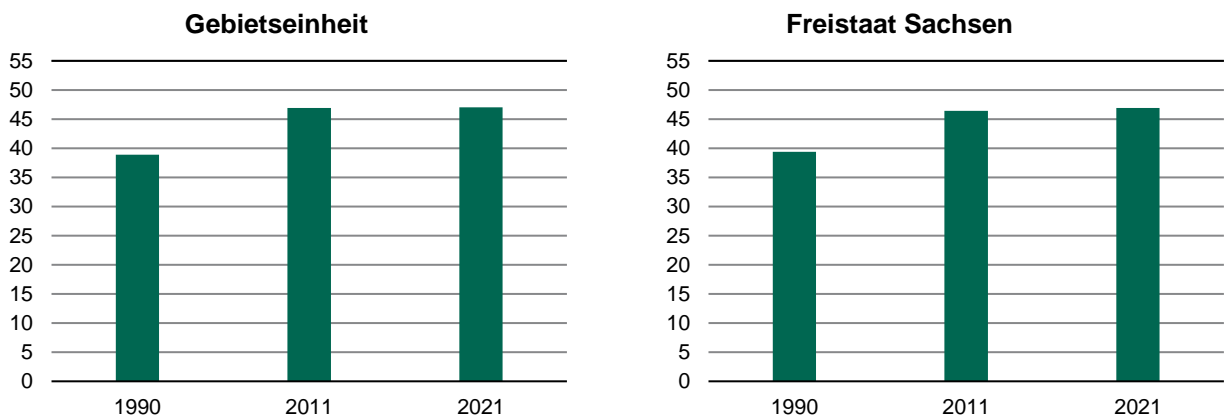
Gemeinde Freiberg, Stadt, Universitätsstadt

Abb. 3 Bevölkerung 1990, 2011 und 2021 nach Altersgruppen
in Prozent



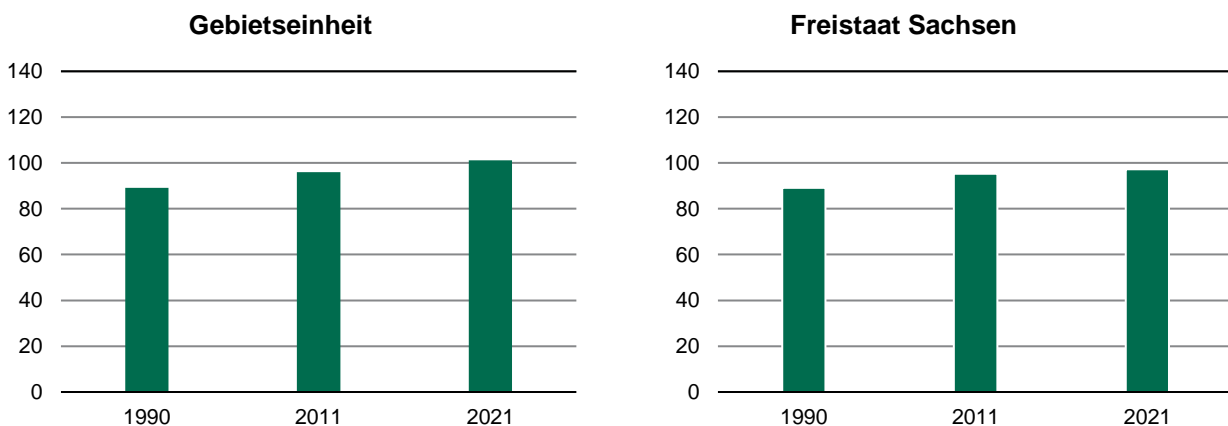
Datenquelle: Bevölkerungsforschung

Abb. 4 Durchschnittsalter der Bevölkerung 1990, 2011 und 2021
in Jahren



Datenquelle: Bevölkerungsforschung

Abb. 5 Geschlechterproportion 1990, 2011 und 2021
Männer je 100 Frauen



Datenquelle: Bevölkerungsforschung

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Freiberg, Stadt, Universitätsstadt

3. Bevölkerung 1990, 2011 und 2017 bis 2021 nach Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2017	2018	2019	2020	2021
	absolut						
Bevölkerung							
Männlich	23 827	19 605	20 911	20 571	20 474	20 035	19 980
Weiblich	26 740	20 415	20 585	20 314	20 183	19 913	19 741
Insgesamt	50 567	40 020	41 496	40 885	40 657	39 948	39 721
Alter von... bis unter ... Jahren							
unter 20	12 216	5 351	6 644	6 492	6 491	6 413	6 358
20 - 65	30 933	23 769	23 594	23 112	22 795	22 314	22 220
65 und mehr	7 418	10 900	11 258	11 281	11 371	11 221	11 143
Insgesamt	50 567	40 020	41 496	40 885	40 657	39 948	39 721
unter 10	6 239	2 898	3 678	3 539	3 506	3 434	3 379
10 - 20	5 977	2 453	2 966	2 953	2 985	2 979	2 979
20 - 30	7 696	6 336	5 972	5 517	5 228	4 810	4 726
30 - 40	6 869	4 238	5 361	5 516	5 624	5 689	5 665
40 - 50	6 491	5 291	4 117	4 032	4 027	3 978	4 002
50 - 60	7 177	5 298	5 531	5 519	5 494	5 375	5 286
60 - 70	4 978	5 087	5 190	5 238	5 147	5 108	5 030
70 - 80	3 219	5 498	5 146	4 845	4 685	4 543	4 446
80 und mehr	1 921	2 921	3 535	3 726	3 961	4 032	4 208
Insgesamt	50 567	40 020	41 496	40 885	40 657	39 948	39 721
unter 6	3 738	1 866	2 346	2 212	2 170	2 080	1 993
6 - 10	2 501	1 032	1 332	1 327	1 336	1 354	1 386
10 - 17	4 183	1 706	1 916	1 918	2 004	2 037	2 104
17 - 19	1 111	431	641	615	588	545	553
19 - 25	4 276	3 624	2 807	2 791	2 777	2 751	2 697
Zusammen	15 809	8 659	9 042	8 863	8 875	8 767	8 733
65 - 75	3 867	5 777	4 803	4 727	4 717	4 735	4 823
75 - 85	2 827	3 771	4 854	4 956	5 004	4 852	4 553
85 und mehr	724	1 352	1 601	1 598	1 650	1 634	1 767
Zusammen	7 418	10 900	11 258	11 281	11 371	11 221	11 143

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Freiberg, Stadt, Universitätsstadt

Noch 3. Bevölkerung 1990, 2011 und 2017 bis 2021 nach Geschlecht und ausgewählten Altersgruppen

Merkmal	Bevölkerungsfortschreibung						
	1990	2011	2017	2018	2019	2020	2021
	%						
Bevölkerung							
Männlich	47,1	49,0	50,4	50,3	50,4	50,2	50,3
Weiblich	52,9	51,0	49,6	49,7	49,6	49,8	49,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Alter von... bis unter ... Jahren							
unter 20	24,2	13,4	16,0	15,9	16,0	16,1	16,0
20 - 65	61,2	59,4	56,9	56,5	56,1	55,9	55,9
65 und mehr	14,7	27,2	27,1	27,6	28,0	28,1	28,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
unter 10	12,3	7,2	8,9	8,7	8,6	8,6	8,5
10 - 20	11,8	6,1	7,1	7,2	7,3	7,5	7,5
20 - 30	15,2	15,8	14,4	13,5	12,9	12,0	11,9
30 - 40	13,6	10,6	12,9	13,5	13,8	14,2	14,3
40 - 50	12,8	13,2	9,9	9,9	9,9	10,0	10,1
50 - 60	14,2	13,2	13,3	13,5	13,5	13,5	13,3
60 - 70	9,8	12,7	12,5	12,8	12,7	12,8	12,7
70 - 80	6,4	13,7	12,4	11,9	11,5	11,4	11,2
80 und mehr	3,8	7,3	8,5	9,1	9,7	10,1	10,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
unter 6	23,6	21,5	25,9	25,0	24,5	23,7	22,8
6 - 10	15,8	11,9	14,7	15,0	15,1	15,4	15,9
10 - 17	26,5	19,7	21,2	21,6	22,6	23,2	24,1
17 - 19	7,0	5,0	7,1	6,9	6,6	6,2	6,3
19 - 25	27,0	41,9	31,0	31,5	31,3	31,4	30,9
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100
65 - 75	52,1	53,0	42,7	41,9	41,5	42,2	43,3
75 - 85	38,1	34,6	43,1	43,9	44,0	43,2	40,9
85 und mehr	9,8	12,4	14,2	14,2	14,5	14,6	15,9
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

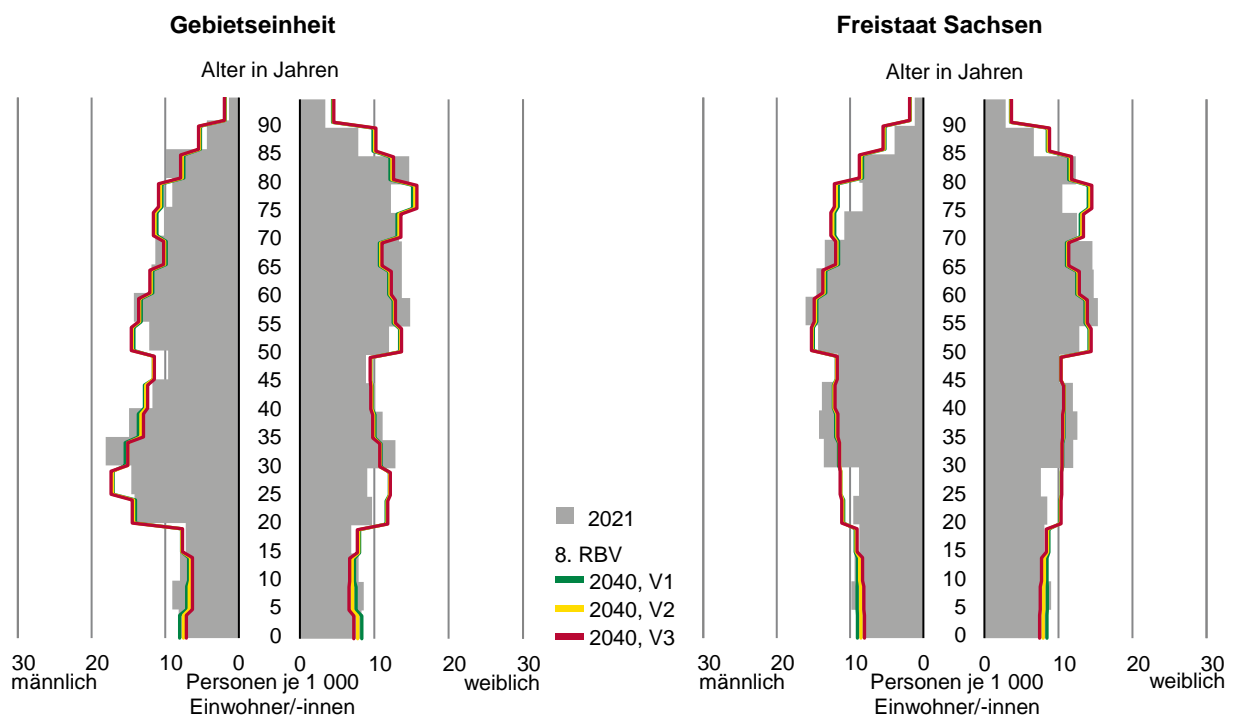
Gemeinde Freiberg, Stadt, Universitätsstadt

4. Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung 2022 bis 2040

Jahr	Variante 1	Variante 2 absolut		Variante 3
2021¹⁾	39 721	39 721	39 721	
2022	40 170	40 150	40 140	
2023	40 290	40 250	40 190	
2024	40 240	40 170	40 010	
2025	40 100	39 980	39 680	
2026	39 900	39 720	39 250	
2027	39 750	39 490	38 880	
2028	39 590	39 250	38 540	
2029	39 420	38 990	38 220	
2030	39 260	38 720	37 910	
2031	39 080	38 430	37 630	
2032	38 910	38 160	37 350	
2033	38 720	37 910	37 100	
2034	38 540	37 670	36 870	
2035	38 350	37 460	36 650	
2036	38 160	37 270	36 440	
2037	37 980	37 080	36 250	
2038	37 810	36 910	36 070	
2039	37 650	36 740	35 890	
2040	37 500	36 580	35 710	

1) Bevölkerungsfortschreibung

Abb. 6 Altersstruktur der Bevölkerung 2021 und 2040¹⁾
durchschnittliche Anzahl Personen je 1 000 Einwohner/-innen



1) Die Grafiken stellen die durchschnittliche Anzahl von Männern bzw. Frauen je 1 000 Einwohner/-innen in Gruppen von jeweils fünf Einzelaltersjahren
Lesebeispiel: Im Freistaat Sachsen lebten 2021 in den Altersjahren 25 bis 29 durchschnittlich 9 Männer je 1 000 männliche Einwohner.
Datengrundlage: 2021 - Bevölkerungsfortschreibung

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

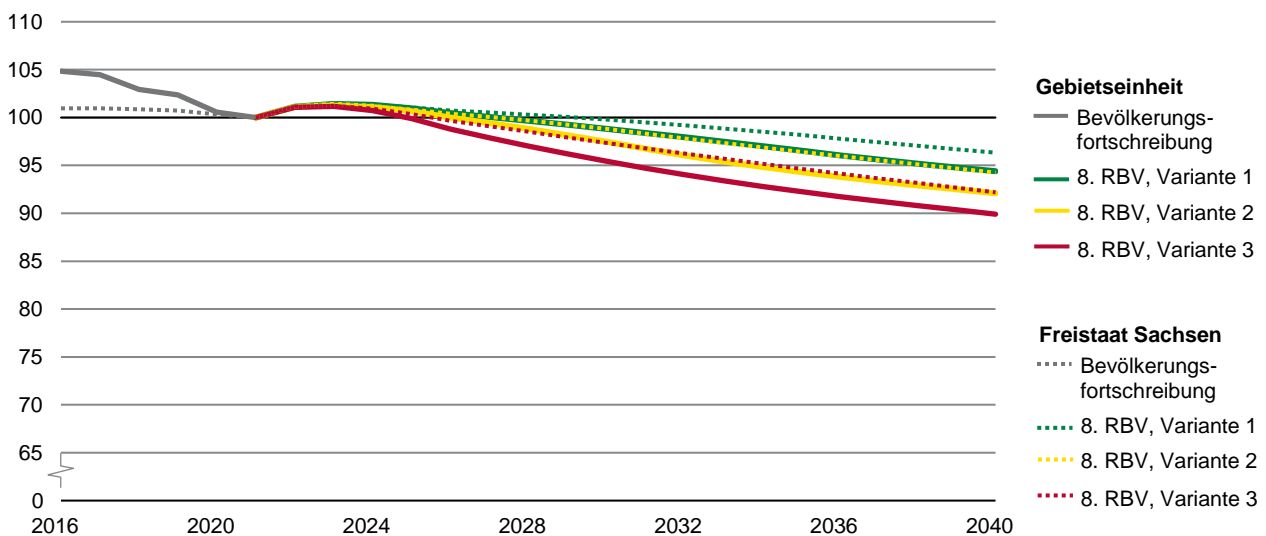
Gemeinde Freiberg, Stadt, Universitätsstadt

4. Noch: Voraussichtliche Bevölkerungsentwicklung 2022 bis 2040

Jahr	Variante 1	Variante 2	Variante 3
	2021 = 100		
2021¹⁾	100	100	100
2022	101,1	101,1	101,1
2023	101,4	101,3	101,2
2024	101,3	101,1	100,7
2025	101,0	100,7	99,9
2026	100,5	100,0	98,8
2027	100,1	99,4	97,9
2028	99,7	98,8	97,0
2029	99,2	98,2	96,2
2030	98,8	97,5	95,4
2031	98,4	96,7	94,7
2032	97,9	96,1	94,0
2033	97,5	95,4	93,4
2034	97,0	94,8	92,8
2035	96,5	94,3	92,3
2036	96,1	93,8	91,7
2037	95,6	93,4	91,3
2038	95,2	92,9	90,8
2039	94,8	92,5	90,4
2040	94,4	92,1	89,9

1) Bevölkerungsfortschreibung

Abb. 7 Bevölkerungsentwicklung 2016 bis 2040
2021 = 100



8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Freiberg, Stadt, Universitätsstadt

5. Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040

Merkmal	Gebietseinheit				
	Bevölkerungs- fortschreibung	voraussichtliche Bevölkerung			
		2021	2025	2030	2035
Variante 1					
		je 100			
Demografische Quotienten					
Jugendquotient	28,6	29,6	29,0	27,7	26,9
Altenquotient	50,1	49,1	51,0	51,4	49,8
Gesamtquotient	78,8	78,7	80,0	79,1	76,7
		Jahre			
Durchschnittsalter					
Männlich	44,3	44,1	44,2	44,6	45,0
Weiblich	49,6	49,4	49,5	49,5	49,7
Insgesamt	47,0	46,7	46,8	47,0	47,3
		Einwohner/-innen je km²			
Bevölkerungsdichte	822	830	813	794	776
Variante 2					
		je 100			
Demografische Quotienten					
Jugendquotient	28,6	29,5	28,7	27,1	25,7
Altenquotient	50,1	49,2	51,8	52,6	50,8
Gesamtquotient	78,8	78,7	80,5	79,7	76,6
		Jahre			
Durchschnittsalter					
Männlich	44,3	44,2	44,5	45,0	45,4
Weiblich	49,6	49,5	49,8	50,0	50,2
Insgesamt	47,0	46,8	47,1	47,5	47,8
		Einwohner/-innen je km²			
Bevölkerungsdichte	822	828	801	775	757
Variante 3					
		je 100			
Demografische Quotienten					
Jugendquotient	28,6	29,4	28,5	26,3	24,5
Altenquotient	50,1	49,7	53,1	53,8	51,8
Gesamtquotient	78,8	79,2	81,6	80,1	76,3
		Jahre			
Durchschnittsalter					
Männlich	44,3	44,3	45,0	45,4	45,8
Weiblich	49,6	49,6	50,1	50,5	50,7
Insgesamt	47,0	47,0	47,5	47,9	48,2
		Einwohner/-innen je km²			
Bevölkerungsdichte	822	821	785	759	739

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Freiberg, Stadt, Universitätsstadt

Noch 5. Demografische Indikatoren zur Bevölkerungsentwicklung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040

Merkmal	Freistaat Sachsen				
	Bevölkerungs- fortschreibung	voraussichtliche Bevölkerung			
	2021	2025	2030	2035	2040
Variante 1					
		je 100			
Demografische Quotienten					
Jugendquotient	31,9	33,2	33,6	33,2	32,6
Altenquotient	48,2	49,4	52,8	54,0	52,8
Gesamtquotient	80,1	82,5	86,4	87,2	85,5
		Jahre			
Durchschnittsalter					
Männlich	45,2	45,2	45,4	45,7	46,0
Weiblich	48,6	48,4	48,5	48,7	48,8
Insgesamt	46,9	46,8	47,0	47,2	47,4
		Einwohner/-innen je km²			
Bevölkerungsdichte	219	221	219	215	211
Variante 2					
		je 100			
Demografische Quotienten					
Jugendquotient	31,9	33,0	33,1	32,3	31,2
Altenquotient	48,2	49,5	53,3	54,9	53,7
Gesamtquotient	80,1	82,4	86,4	87,2	84,9
		Jahre			
Durchschnittsalter					
Männlich	45,2	45,2	45,6	46,1	46,4
Weiblich	48,6	48,5	48,8	49,1	49,3
Insgesamt	46,9	46,9	47,2	47,6	47,9
		Einwohner/-innen je km²			
Bevölkerungsdichte	219	221	217	211	207
Variante 3					
		je 100			
Demografische Quotienten					
Jugendquotient	31,9	32,8	32,7	31,3	29,7
Altenquotient	48,2	49,7	54,2	55,8	54,5
Gesamtquotient	80,1	82,5	86,9	87,1	84,3
		Jahre			
Durchschnittsalter					
Männlich	45,2	45,4	46,0	46,5	46,9
Weiblich	48,6	48,6	49,1	49,5	49,8
Insgesamt	46,9	47,0	47,6	48,0	48,4
		Einwohner/-innen je km²			
Bevölkerungsdichte	219	220	213	207	202

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Freiberg, Stadt, Universitätsstadt

6. Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen

Merkmal	Gebietseinheit								
	Bevölkerungs- fortschreibung	voraussichtliche Bevölkerung				Veränderung ... gegenüber 2021			
		2021	2025	2030	2035	2040	2025	2030	2035
absolut					%				

Variante 1

Bevölkerung

Männlich	19 980	20 280	20 050	19 710	19 370	1,5	0,3	-1,4	-3,1
Weiblich	19 741	19 820	19 210	18 640	18 130	0,4	-2,7	-5,6	-8,2
Insgesamt	39 721	40 100	39 260	38 350	37 500	1,0	-1,2	-3,5	-5,6

Alter von... bis unter ... Jahren

unter 20	6 358	6 650	6 330	5 940	5 710	4,5	-0,4	-6,6	-10,2
20 - 65	22 220	22 440	21 810	21 410	21 220	1,0	-1,8	-3,6	-4,5
65 und mehr	11 143	11 020	11 110	11 000	10 570	-1,1	-0,3	-1,3	-5,2
Insgesamt	39 721	40 100	39 260	38 350	37 500	1,0	-1,2	-3,5	-5,6

Variante 2

Bevölkerung

Männlich	19 980	20 200	19 710	19 160	18 820	1,1	-1,4	-4,1	-5,8
Weiblich	19 741	19 780	19 010	18 300	17 760	0,2	-3,7	-7,3	-10,1
Insgesamt	39 721	39 980	38 720	37 460	36 580	0,7	-2,5	-5,7	-7,9

Alter von... bis unter ... Jahren

unter 20	6 358	6 590	6 160	5 640	5 330	3,7	-3,1	-11,3	-16,2
20 - 65	22 220	22 370	21 450	20 850	20 720	0,7	-3,5	-6,2	-6,8
65 und mehr	11 143	11 020	11 110	10 970	10 530	-1,1	-0,3	-1,5	-5,5
Insgesamt	39 721	39 980	38 720	37 460	36 580	0,7	-2,5	-5,7	-7,9

Variante 3

Bevölkerung

Männlich	19 980	20 010	19 190	18 660	18 310	0,2	-3,9	-6,6	-8,4
Weiblich	19 741	19 670	18 720	17 990	17 410	-0,3	-5,2	-8,9	-11,8
Insgesamt	39 721	39 680	37 910	36 650	35 710	-0,1	-4,6	-7,7	-10,1

Alter von... bis unter ... Jahren

unter 20	6 358	6 520	5 950	5 350	4 970	2,6	-6,4	-15,9	-21,8
20 - 65	22 220	22 150	20 870	20 350	20 260	-0,3	-6,1	-8,4	-8,8
65 und mehr	11 143	11 010	11 090	10 940	10 490	-1,2	-0,5	-1,8	-5,9
Insgesamt	39 721	39 680	37 910	36 650	35 710	-0,1	-4,6	-7,7	-10,1

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Freiberg, Stadt, Universitätsstadt

Abb. 8 Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen in Prozent

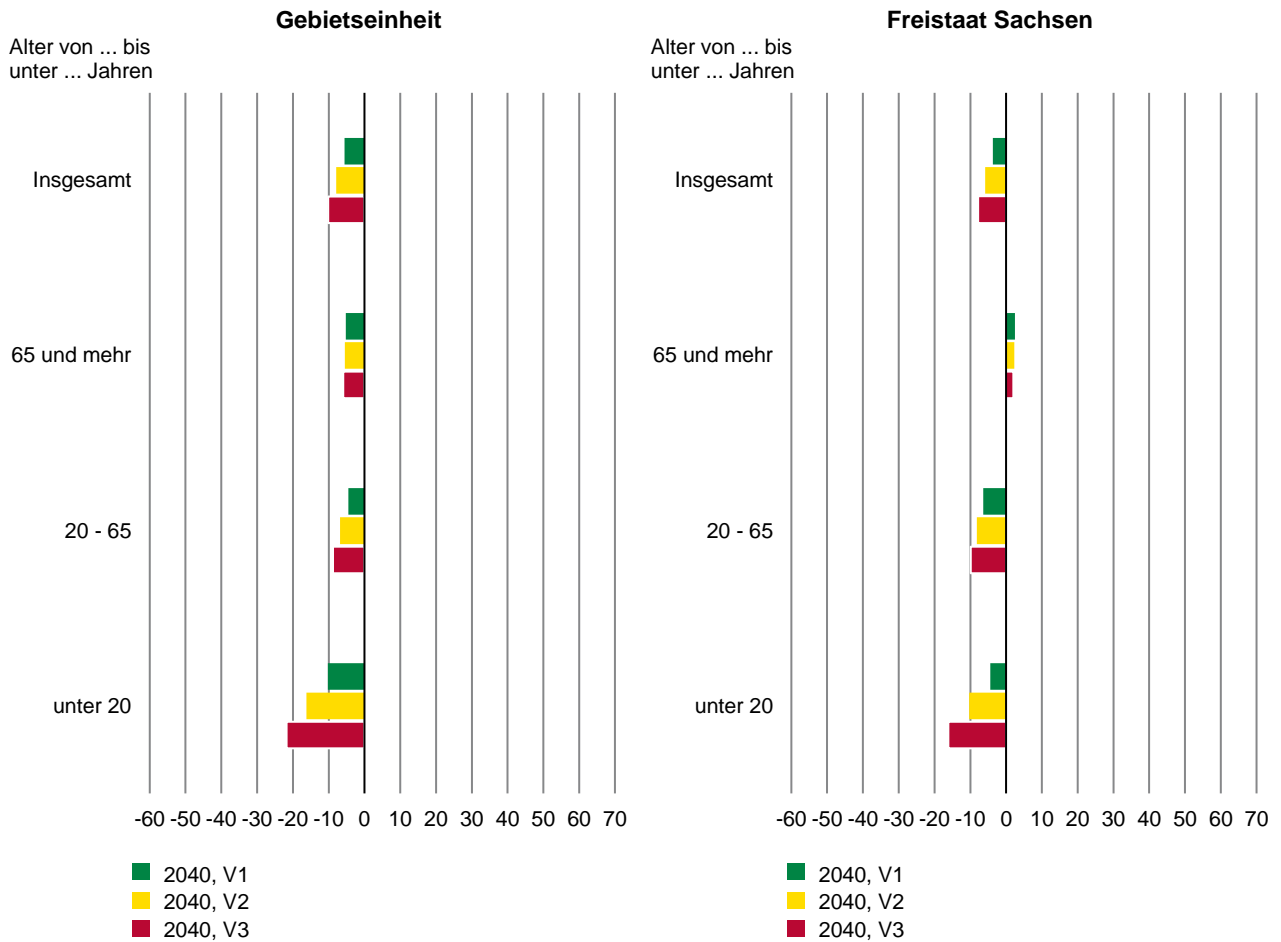
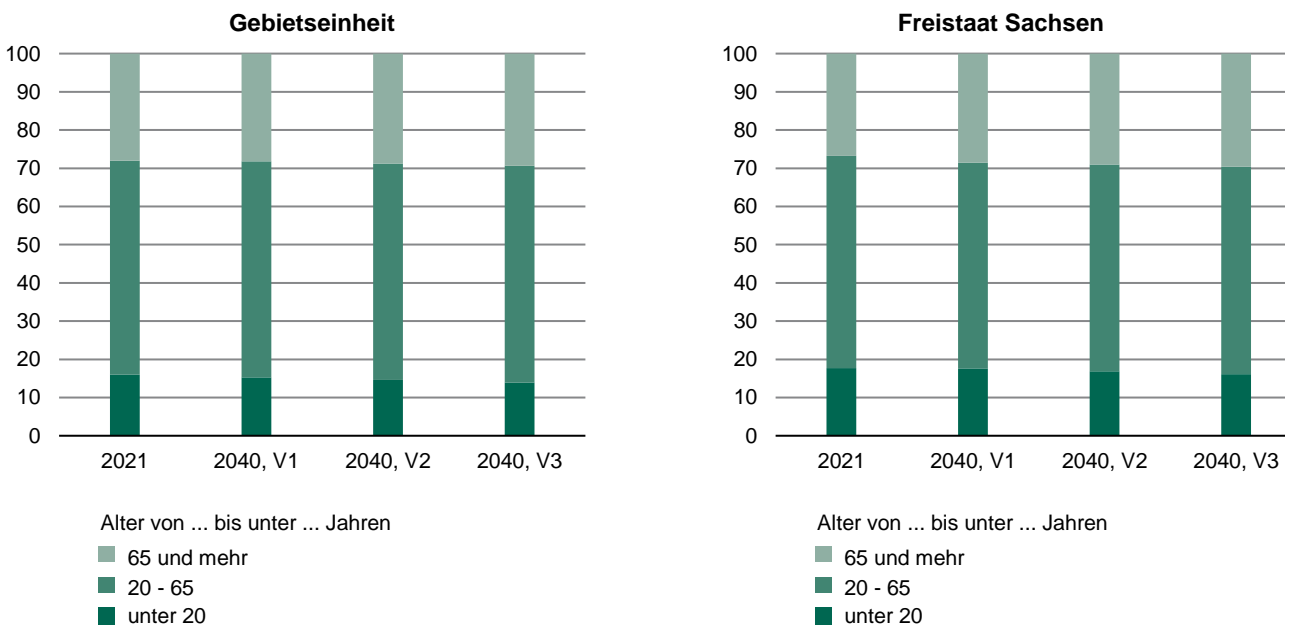


Abb. 9 Bevölkerung 2021 und 2040 nach Altersgruppen in Prozent



8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Freiberg, Stadt, Universitätsstadt

7. Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen (SEKo)

Merkmal	Gebietseinheit								
	Bevölkerungs- fortschreibung 2021	voraussichtliche Bevölkerung				Veränderung ... gegenüber 2021			
		2025	2030	2035	2040	2025	2030	2035	2040
absolut					%				

Variante 1

Alter von... bis
unter ... Jahren

unter 6	1 993	1 810	1 780	1 810	1 810	-9,1	-10,7	-9,3	-9,1
6 - 15	2 964	3 090	2 670	2 420	2 420	4,1	-10,0	-18,2	-18,5
15 - 25	3 776	4 160	4 420	4 290	3 900	10,1	17,1	13,7	3,2
25 - 40	8 016	8 020	7 430	7 520	7 470	0,1	-7,3	-6,3	-6,9
40 - 65	11 829	12 010	11 850	11 320	11 340	1,5	0,1	-4,3	-4,1
65 und mehr	11 143	11 020	11 110	11 000	10 570	-1,1	-0,3	-1,3	-5,2
Insgesamt	39 721	40 100	39 260	38 350	37 500	1,0	-1,2	-3,5	-5,6

Variante 2

Alter von... bis
unter ... Jahren

unter 6	1 993	1 760	1 670	1 650	1 660	-11,6	-16,4	-17,2	-16,9
6 - 15	2 964	3 080	2 620	2 300	2 240	4,0	-11,6	-22,3	-24,3
15 - 25	3 776	4 140	4 340	4 210	3 810	9,6	14,9	11,5	1,0
25 - 40	8 016	7 980	7 200	7 150	7 200	-0,4	-10,2	-10,8	-10,2
40 - 65	11 829	12 000	11 790	11 170	11 140	1,4	-0,4	-5,6	-5,9
65 und mehr	11 143	11 020	11 110	10 970	10 530	-1,1	-0,3	-1,5	-5,5
Insgesamt	39 721	39 980	38 720	37 460	36 580	0,7	-2,5	-5,7	-7,9

Variante 3

Alter von... bis
unter ... Jahren

unter 6	1 993	1 710	1 540	1 500	1 520	-14,1	-22,9	-24,6	-23,7
6 - 15	2 964	3 070	2 560	2 180	2 070	3,6	-13,6	-26,5	-30,0
15 - 25	3 776	4 070	4 250	4 160	3 730	7,7	12,4	10,2	-1,2
25 - 40	8 016	7 860	6 820	6 870	7 000	-2,0	-15,0	-14,4	-12,7
40 - 65	11 829	11 970	11 670	10 990	10 900	1,2	-1,4	-7,1	-7,9
65 und mehr	11 143	11 010	11 090	10 940	10 490	-1,2	-0,5	-1,8	-5,9
Insgesamt	39 721	39 680	37 910	36 650	35 710	-0,1	-4,6	-7,7	-10,1

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Freiberg, Stadt, Universitätsstadt

Abb. 10 Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen (SEKo)
in Prozent

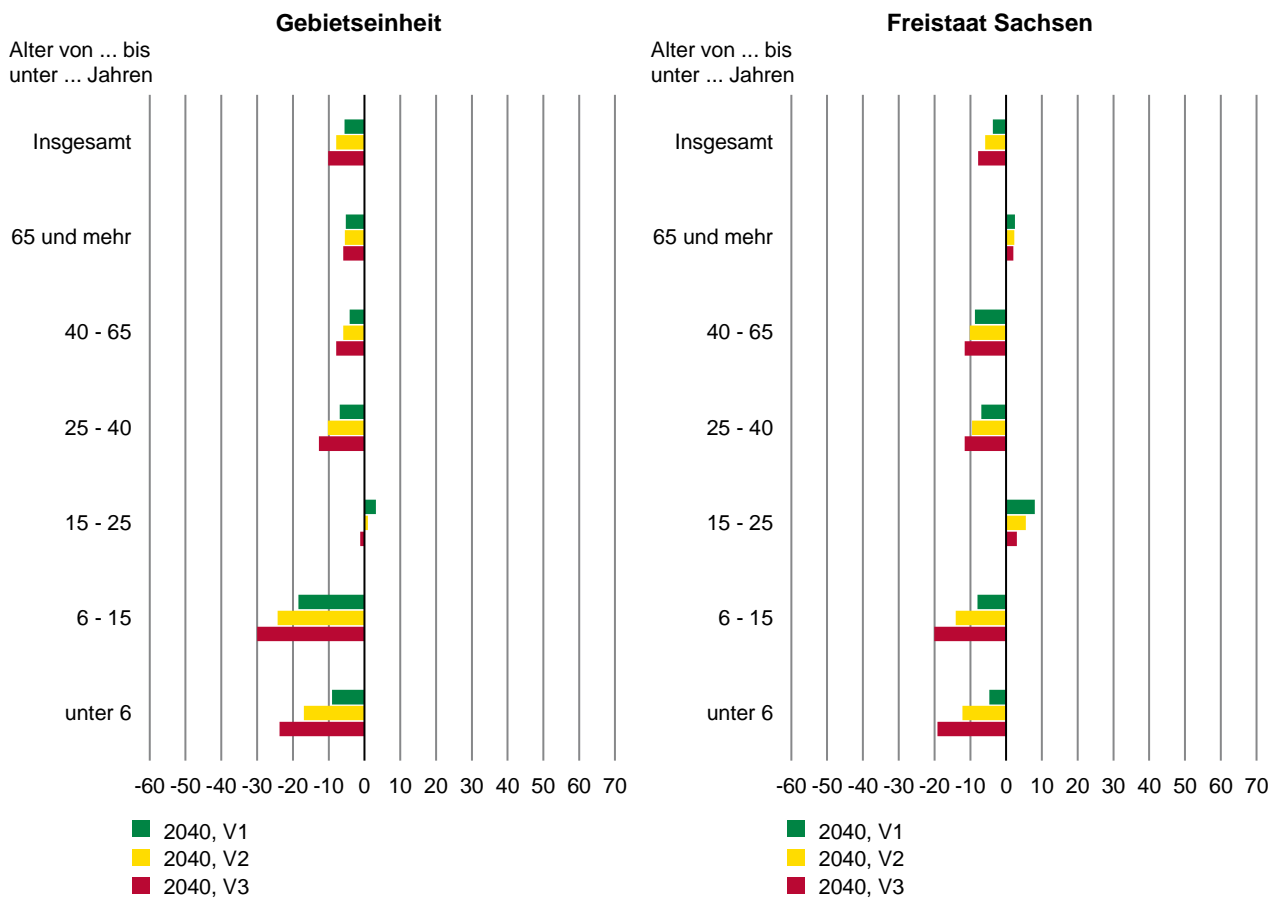
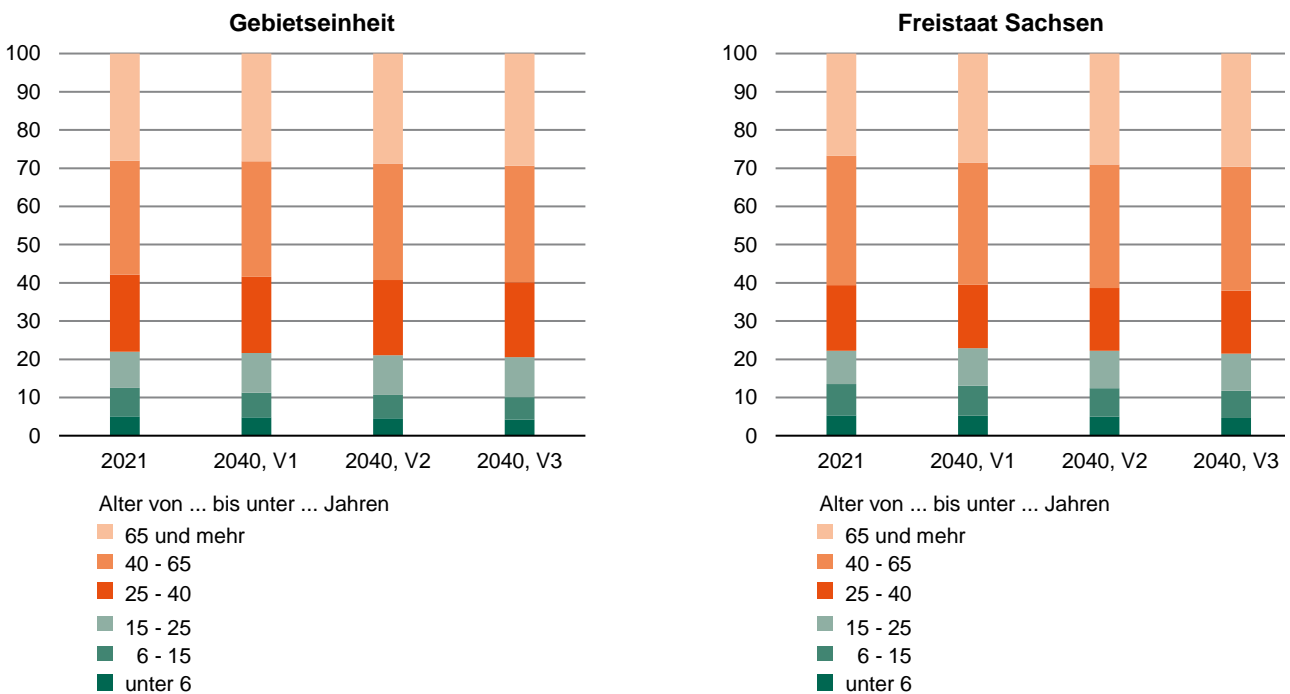


Abb. 11 Bevölkerung 2021 und 2040 nach Altersgruppen (SEKo)
in Prozent



8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Freiberg, Stadt, Universitätsstadt

8. Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen (10-Jahresschritte)

Merkmal	Gebietseinheit								
	Bevölkerungs- fortschreibung	voraussichtliche Bevölkerung				Veränderung ... gegenüber 2021			
		2021	2025	2030	2035	2040	2025	2030	2035
absolut					%				

Variante 1

Alter von... bis
unter ... Jahren

unter 10	3 379	3 120	2 880	2 880	2 900	-7,7	-14,9	-14,7	-14,1
10 - 20	2 979	3 530	3 460	3 060	2 810	18,4	16,1	2,7	-5,7
20 - 30	4 726	5 160	5 280	5 330	5 160	9,2	11,7	12,8	9,2
30 - 40	5 665	5 270	4 690	4 770	4 720	-7,0	-17,3	-15,9	-16,7
40 - 50	4 002	4 640	5 110	4 660	4 110	15,9	27,7	16,5	2,7
50 - 60	5 286	4 510	4 240	4 660	5 020	-14,6	-19,7	-11,8	-5,1
60 - 70	5 030	5 260	5 230	4 380	4 140	4,5	4,0	-12,8	-17,7
70 - 80	4 446	4 390	4 550	4 680	4 640	-1,4	2,4	5,3	4,4
80 und mehr	4 208	4 230	3 820	3 920	4 000	0,6	-9,1	-6,8	-5,0
Insgesamt	39 721	40 100	39 260	38 350	37 500	1,0	-1,2	-3,5	-5,6

Variante 2

Alter von... bis
unter ... Jahren

unter 10	3 379	3 070	2 730	2 660	2 660	-9,2	-19,2	-21,4	-21,3
10 - 20	2 979	3 520	3 430	2 990	2 670	18,3	15,2	0,2	-10,4
20 - 30	4 726	5 120	5 090	5 130	5 070	8,3	7,7	8,5	7,3
30 - 40	5 665	5 260	4 580	4 550	4 510	-7,2	-19,2	-19,7	-20,4
40 - 50	4 002	4 630	5 080	4 570	3 980	15,8	26,8	14,2	-0,5
50 - 60	5 286	4 510	4 220	4 620	4 960	-14,6	-20,1	-12,5	-6,2
60 - 70	5 030	5 250	5 220	4 360	4 110	4,4	3,8	-13,4	-18,3
70 - 80	4 446	4 390	4 550	4 670	4 630	-1,4	2,3	5,1	4,1
80 und mehr	4 208	4 230	3 820	3 920	3 990	0,6	-9,2	-6,8	-5,2
Insgesamt	39 721	39 980	38 720	37 460	36 580	0,7	-2,5	-5,7	-7,9

Variante 3

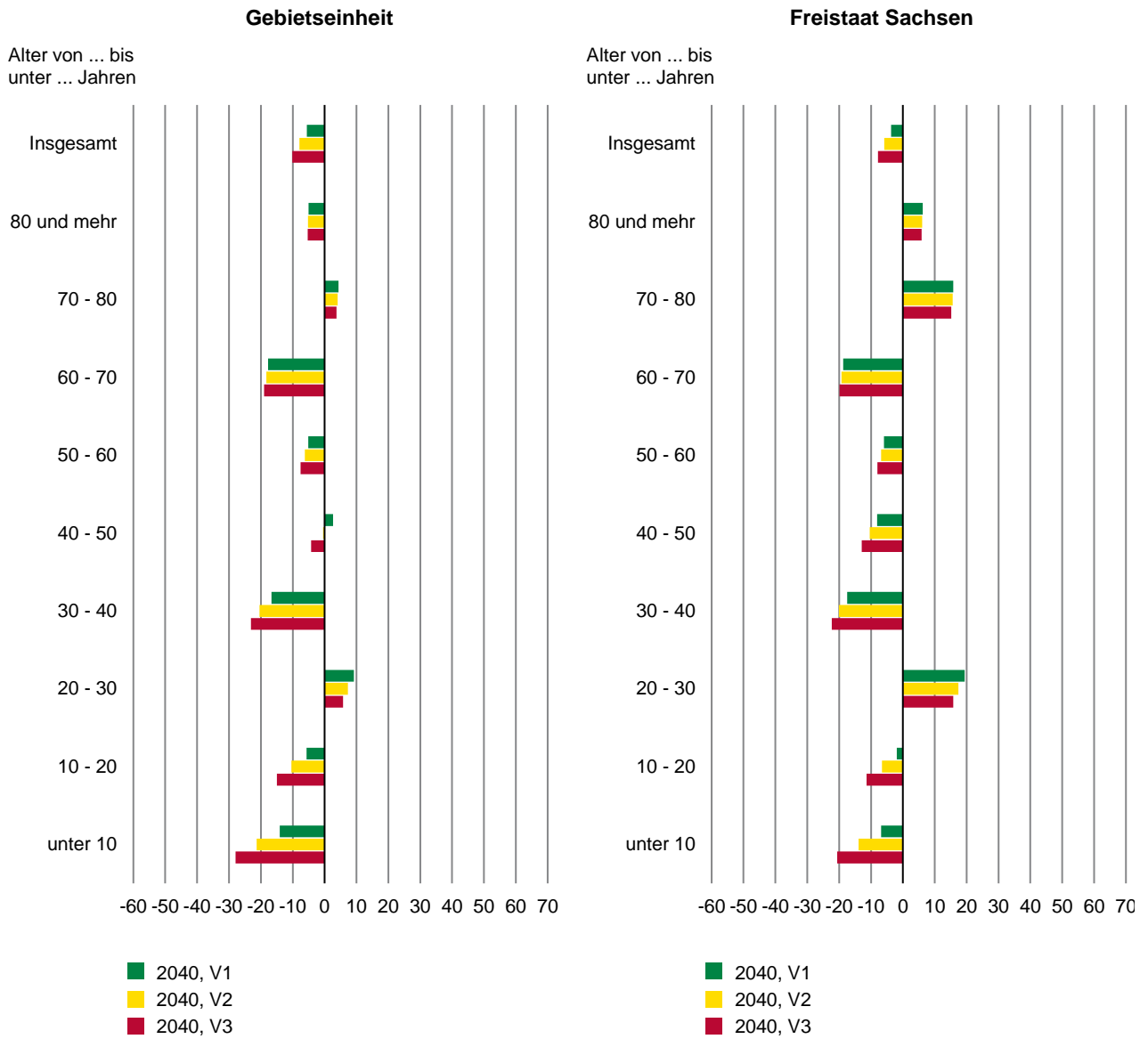
Alter von... bis
unter ... Jahren

unter 10	3 379	3 020	2 560	2 440	2 440	-10,8	-24,3	-27,9	-27,9
10 - 20	2 979	3 510	3 390	2 910	2 530	17,7	13,9	-2,2	-15,0
20 - 30	4 726	4 980	4 840	5 030	5 000	5,5	2,4	6,4	5,8
30 - 40	5 665	5 200	4 370	4 330	4 360	-8,2	-22,9	-23,6	-23,1
40 - 50	4 002	4 620	5 000	4 460	3 830	15,3	25,0	11,5	-4,2
50 - 60	5 286	4 500	4 190	4 570	4 890	-14,9	-20,8	-13,5	-7,5
60 - 70	5 030	5 250	5 200	4 330	4 070	4,4	3,4	-13,9	-19,0
70 - 80	4 446	4 380	4 540	4 660	4 610	-1,4	2,1	4,8	3,7
80 und mehr	4 208	4 230	3 820	3 920	3 980	0,5	-9,2	-7,0	-5,3
Insgesamt	39 721	39 680	37 910	36 650	35 710	-0,1	-4,6	-7,7	-10,1

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Freiberg, Stadt, Universitätsstadt

Abb. 12 Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen (10-Jahresschritte) in Prozent



8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Freiberg, Stadt, Universitätsstadt

9. Bevölkerung 2021 sowie 2025, 2030, 2035 und 2040 nach Altersgruppen (Kinder, Jugend, Senioren)

Merkmal	Gebietseinheit								
	Bevölkerungs- fortschreibung	voraussichtliche Bevölkerung				Veränderung ... gegenüber 2021			
		2021	2025	2030	2035	2040	2025	2030	2035
absolut					%				

Variante 1

Alter von... bis unter ... Jahren	2021	2025	2030	2035	2040	2025	2030	2035	2040
unter 6	1 993	1 810	1 780	1 810	1 810	-9,1	-10,7	-9,3	-9,1
6 - 10	1 386	1 310	1 100	1 080	1 090	-5,6	-20,9	-22,4	-21,3
10 - 17	2 104	2 430	2 280	1 950	1 850	15,7	8,5	-7,4	-12,0
17 - 19	553	710	740	680	590	27,7	34,5	22,6	6,0
19 - 25	2 697	2 800	2 970	3 010	2 780	3,7	10,0	11,8	3,2
Zusammen	8 733	9 060	8 870	8 520	8 130	3,7	1,6	-2,4	-7,0
65 - 75	4 823	4 910	5 010	4 980	4 190	1,7	3,9	3,3	-13,2
75 - 85	4 553	3 880	3 880	4 050	4 200	-14,9	-14,7	-11,1	-7,7
85 und mehr	1 767	2 240	2 220	1 970	2 170	26,5	25,6	11,4	23,0
Zusammen	11 143	11 020	11 110	11 000	10 570	-1,1	-0,3	-1,3	-5,2

Variante 2

Alter von... bis unter ... Jahren	2021	2025	2030	2035	2040	2025	2030	2035	2040
unter 6	1 993	1 760	1 670	1 650	1 660	-11,6	-16,4	-17,2	-16,9
6 - 10	1 386	1 310	1 060	1 010	1 000	-5,7	-23,4	-27,4	-27,7
10 - 17	2 104	2 430	2 270	1 890	1 750	15,5	7,7	-10,3	-17,1
17 - 19	553	710	740	670	560	27,5	33,6	21,2	1,3
19 - 25	2 697	2 780	2 890	2 950	2 750	2,9	7,2	9,5	2,0
Zusammen	8 733	8 980	8 630	8 170	7 710	2,8	-1,2	-6,5	-11,7
65 - 75	4 823	4 910	5 000	4 970	4 170	1,7	3,8	2,9	-13,6
75 - 85	4 553	3 880	3 880	4 040	4 190	-14,9	-14,7	-11,2	-7,9
85 und mehr	1 767	2 240	2 220	1 970	2 170	26,5	25,5	11,4	22,9
Zusammen	11 143	11 020	11 110	10 970	10 530	-1,1	-0,3	-1,5	-5,5

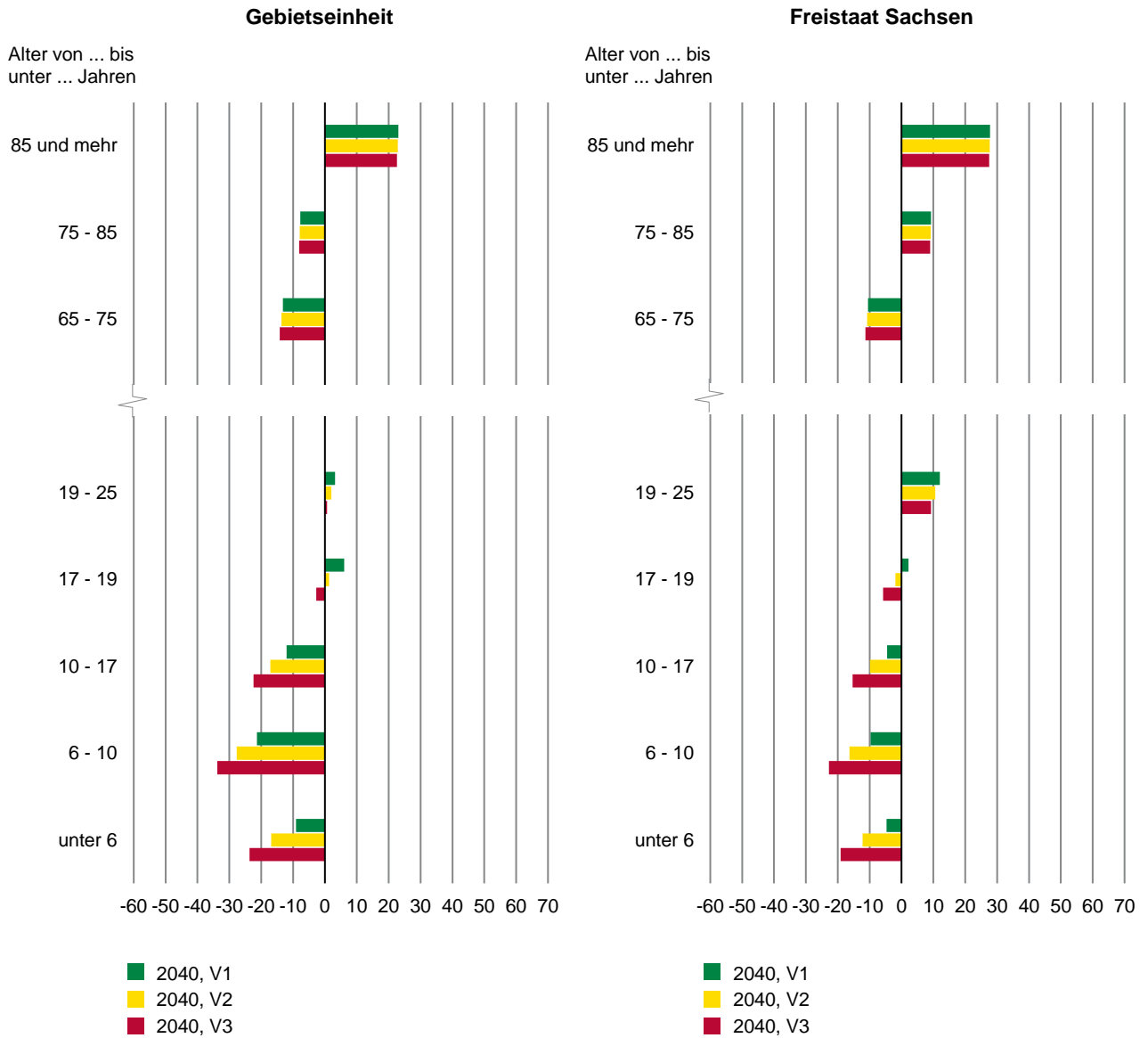
Variante 3

Alter von... bis unter ... Jahren	2021	2025	2030	2035	2040	2025	2030	2035	2040
unter 6	1 993	1 710	1 540	1 500	1 520	-14,1	-22,9	-24,6	-23,7
6 - 10	1 386	1 300	1 020	930	920	-5,9	-26,2	-32,7	-33,8
10 - 17	2 104	2 420	2 240	1 830	1 630	15,1	6,4	-13,1	-22,4
17 - 19	553	700	730	660	540	27,1	32,4	19,9	-2,7
19 - 25	2 697	2 710	2 810	2 920	2 720	0,4	4,3	8,2	0,7
Zusammen	8 733	8 850	8 340	7 840	7 330	1,3	-4,5	-10,2	-16,1
65 - 75	4 823	4 900	4 990	4 950	4 140	1,7	3,5	2,5	-14,2
75 - 85	4 553	3 880	3 880	4 030	4 180	-14,9	-14,8	-11,4	-8,1
85 und mehr	1 767	2 230	2 220	1 970	2 170	26,4	25,4	11,2	22,6
Zusammen	11 143	11 010	11 090	10 940	10 490	-1,2	-0,5	-1,8	-5,9

8. Regionalisierte Bevölkerungsvorausberechnung für den Freistaat Sachsen

Gemeinde Freiberg, Stadt, Universitätsstadt

Abb. 13 Veränderung der Bevölkerung 2040 gegenüber 2021 nach Altersgruppen (Kinder, Jugend, Senioren) in Prozent



**Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss

Juni 2023

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge

unregelmäßig

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinarbeit des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2023
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Titelbild

© Adobe Stock / alphaspirt